

Beleuchtungssituation Hassel

<i>Organisationseinheit:</i> Zentrale Dienste (10)	<i>Datum</i> 31.05.2024
---	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i> Ortsrat St. Ingbert-Hassel	Kenntnisnahme	11.06.2024	Ö
---	---------------	------------	---

Beschlussvorschlag

Sachverhalt

Die CDU Ortsratsfraktion Hassel hat mit Antrag vom 29.05.2024 um Aufnahme des Tagesordnungspunktes gebeten.

Stellungnahme der Stadtwerke:

Bezüglich der angefragten Beleuchtungssituation in Hassel können wir Ihnen mitteilen, dass die Beleuchtung in der Luisenstraße und 4 Leuchten in der St. Ingberter Straße wegen einem defekten Schützes (Relais) ausgefallen war. Dieses wurde von den Stadtwerken ersetzt. Nach dieser Reparatur gingen wieder alle Leuchten.

Der nächste Ausfall der Straßenbeleuchtung in diesem Bereich hat ein Kabelfehler in der Luisenstr. verursacht. Der Kabelfehler wurde von den Stadtwerken geortet.

Dieser ist in der Luisenstraße vor einer Garage auf Privatgelände.

Die Eigentümer sind momentan nicht erreichbar. Ohne die Zustimmung dieser kann der Kabelfehler nicht repariert werden!

Das defekte Kabel wurde aus der Lampe vor Hausnummer 23 ausgeklemmt, sodass die Straßenbeleuchtung in der Luisenstraße wieder funktioniert. Es gibt jetzt hier leider ein Problem, dass 2 Lampen im Bereich des Fußweges vom Kindergarten nicht mehr funktionieren, bis das defekte Kabel repariert ist. Ein Beischalten von einem anderen Stromkreis ist hier nicht möglich, da diese beiden Leuchten im Stich angeschlossen sind.

Die Beleuchtungssituation vor der Bäckerei Anstadt wurde von uns nicht verändert. Die Straßenlampen sind auf der gegenüberliegenden Seite installiert. Ist hier eine Veränderung gewünscht, so ist dies mit Kosten verbunden.

Die Beleuchtungssituation im Eschert, zwischen Hausnummer 10 und Hausnummer 17

ist dem Umstand geschuldet, dass die Lampen zu weit auseinanderstehen. Der Abstand der beiden Leuchten von Hausnummer 10 bis Hausnummer 18 beträgt 52 Meter. Der übliche Abstand zwischen den Straßenlampen beträgt 30 bis 35 Meter.

Diese Beleuchtungssituation wurde von den Stadtwerken nicht verändert!

Die Straßenbeleuchtung in St. Ingbert und den Ortsteilen wird von einem zentralen Beleuchtungsstärkesensor gesteuert. Dieser schaltet die Beleuchtung beim Unterschreiten einer festgelegten Beleuchtungsstärke ein und morgens beim Überschreiten des Schaltpunktes wieder aus.

Was es schon seit Jahrzehnten gibt, zum Einsparen von Energie, ist die sog. Halbnacht / Ganznachtschaltung.

Die Halbnachtschaltung wird um 22:00 Uhr abgeschaltet und um 6:00 Uhr wieder eingeschaltet, d.h. Lampen werden gedimmt bzw. bei Lampen mit zwei Leuchtmitteln wird ein Leuchtmittel abgeschaltet. Was es auch gibt, dass eine Lampe über die andere abgeschaltet wird (dies wird beim Austausch der Leuchten heute nicht mehr angewendet).

Die Ganznachtschaltung wird direkt von dem Beleuchtungsstärkesensor gesteuert.

Finanzielle Auswirkungen

Anlage/n